#### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

#### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

85 (26.3.1912) Viertes Blatt

Bezugepreie: Rarlsruhe und Bor: rten: frei ins Saus eliefertviertelj.Mf.1.65, n ben Ausgabeftellen abolt monati. 50 Pfennig. usmarts frei ins dans geliefert viertelj. Mart 2.22. Am Bost-halter abgeholt Mt. 1.80. ingelmimmer 10 Pfennig. exaction und Expedition: Ritterftrage Dr. 1.

# Karlsruher Tagblatt

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen

Die einfpaltige Betitzeile ober Reflamezeile 45 Bfennig. Rabatt nach Tarif.

Angeigen : Annahme: größere fpäteft. bis 12 Uhr mittags, fleinere fpäteftens

Ferniprechanichluffe: Expedition Rr. 203. Redaftion Rr. 2994.

Biertes Blatt

Gegründet 1803

Dienstag, ben 26. März 1912

109. Jahrgang

Nummer 85

## Badifche Politit.

Beimburgers Stellung jum Betreidegoll.

Der "Bad. Landesbote" bemerkt zu unferer dies-bezüglichen Rotiz: "Heimburgers Stellung zu den Getreidezöllen war die folgende: Er vertrat die Anficht, daß in einer Zeit, wo die Industrie Bolle hat ber Landwirtschaft badurch bie induftriellen Brobutte verteuert werden, für die Sandwirtichaft burch einen mäßigen Schutzoll ein Ausgleich geschaffen merben muß. heimburger erfannte aber die bebenffichen Geiten gerabe eines hohen Betreibe golles fehr wohl und ftand durchaus auf bem andpuntt, den auch unfer Freund v. Schulzeund die Anhänger der Fortschritlichen Bollspartei überhaupt einnehmen, daß ein Abbau unferer Schutzölle, auch ber Betreidezölle, erfolgen Diefer Abbau tonnte natürlich nur organisch oor sich gehen, so daß die Boraussetzung für einen Abbau der sandwirtschaftlichen, insonderheit der Getreidezölle, ein Abbau ber induftriellen Bolle fein

Uns mar bisher von einer fold en Stellung Beimburgers nichts näheres bekannt geworden; eine folch e Stellungnahme heimburgers ift uns nicht erinnerlich. Bir erinnern uns dagegen eines Zusammenftoges wijchen heimburger und den Mannheimern auf einem bemofratischen Parteitag, der überfüssig gewesen wäre, wenn Heimburger auf dem vom "Landesboten" pragifierten Standpuntt geftanden hatte. Much erinnern wir uns an die Ablehnung des heimburgerichen Standpunktes durch Muser. Doch geben wir die Bemerkung des "Bad. Landesboten" anstandslos wieder.

Bur Stichmahl in Lahr-Land.

Lahr, 25. Marg. Gine Bahlkreis-Ronfereng ber sozialde mokratischen Partei beschloß lt. "Bolksfreund", den liberalen Blockstandidaten, Zuchtinspektor a. D. Hink, gegen den konservativen Landwirt Schnebel zu unters

#### Die Entrevue in Benedig.

Benedig, 25. März. Der König ist 8.30 Uhr vormittags hier eingetroffen und von ben Behörden empfangen worden. Die Bolksmenge begrüßte lebhaft den König. Das Wetter ift herrlich.

Benedig, 25. März. Der König kam um ½11 Uhr an Bord ber "Hohenzollern". Der Kaifer empfing ihn am Fallreep. Die Monarchen küßten sich wiederholt und begrüßten sich herzlich durch Händeschütteln. Die "Colberg" gab Salut. Der König begrufte bann bie beiden Bringeffinnen und den Prinzen August Wilhelm sowie das Gefolge. Der Kaiser und der Konig untethielten sich längere Zeit allein.

Benedig, 25. Märg. Der Raifer und ber König verweilten im Gespräch an Deck ber "Sohenzollern" gegen 11/2 Stunden. Beitweilig wurde der Botschafter v. Jagow hinzugezogen. Gegen 12 Uhr verließ der König die "Hohenzollern". Gleich barauf begaben sich der Kaiser, der Prinz sowie die beiden Prinzeffinnen zum Königlichen Palaste, wo Frühstückstafel stattfand, zu der auch die Spigen der Behörden geladen maren.

Rom, 25. Märg. Die "Tribuna" veröffentlicht einen Leitartikel jum Raiferbefuche, in bem es heißt: Bas auch der Zweck des Besuches fei, im jegigen Augenblick muffe nur bas Faktum bes Besuches an fich betrachtet werden, ein Faktum, das die ungerftorbaren Grundlagen der Begiehungen Italiens zu Deutschland und, ba ber Kaifer von Bien kommt, zu Defterreich : Ungarn beweift. Diefer Besuch annulliere die frühere Beitungspolemik beiber verbundeter Staas ten, wenn er auch nicht die Intereffen annullieren könne, die fie hervorgerufen haben. In ben Unterredungen ber Monarchen werde sicherlich bie Frage bes Rrieges und Friedens amifchen Italien und ber Türkei fowie bie Schritte ber Mächte in Rom und Konftantinopel infolge der Initiative Ruglands befprochen werden. Aber man wurde fich einer Illufion hingeben, wenn man glauben wollte, bag von einem Tage auf ben anderen infolge biefer Unterrebungen die Lage zwifden Italien und ber Türkei rabikal verändert merden könnte. Der Rnoten ber Intereffen fei zu verwichelt, als bag ein eingelner Wille als Schwert Alexanders genüge. Dies fen Knoten muffe Italien felbft zerschneiben. Much wenn niemand fagen konne, wie meit die Frage bes Friedens zwifchen Italien und ber Turkei aus ben Unterredungen, die in Benedig geführt merben, hervorgehe, fo merbe ficherlich ber Drei: bund daraus kräftiger als je hervorgehen. Reine Bartei Italiens habe heute Brund, ben Dreibund nicht in ihr Programm aufzunehmen.

Benedig, 25. Marg. Bur Untunft des Ronigs wird noch gemeldet: Der Ronig, ju beffen Empfang auch der deutsche Botschafter von Jagow am Bahn hofe erschienen mar, begab fich in einer Staatsgondel, von der Bevölkerung lebhaft begrüßt, nach dem Balaft.

Der Rönig zeigte fich wiederholt am Fenfter, mahrend ihm auf dem Markusplate eine große Menschenmenge zufubelte und eine Rapelle unter lebhaftem Beifall des Publitums die italienische und deutsche Nationalhymne spielte.

#### Der Bergarbeiterftreit.

Die Situation in Belgien.

Bruffel, 25. Mars. Muf bem geftrigen nationaltonvent der belgischen Bergarbeiter ift ungweiselhaft jum Ausdruck gefommen, daß an einen Streit in Belgien nicht zu benten fei. Die Arbeiter haben von den meiften Bechen bereits eine Lohnerhöhung zugebilligt erhalten, von anderen Zechen ist ihnen eine solche auf Anfang April in Aussicht geftellt worden, doch wollen fie ihre Bemühungen, eine 15prozentige Lohnerhöhung zu erlangen, fortsehen.

Die Bewegung in England.

Condon, 25. März. Die "Times" veröffentlichen eine Unterredung mit dem Führer der Zechenbesitzer von Südwales, Mister Thomas, der bisher die Seele des Biderstandes gegen das Prinzip des Minimallohnes gewesen ift. Mifter Thomas ertlärte es für die beste Lösung, wenn die Regierung ihre Bill gurückgöge und sich die Arbeitgeber und Arbeit-nehmer freiwillig in jedem Bezirke über den Minimallohn für Männer und Jugendliche einigten und zwar würde er selbst für das Gebiet von Südwales 5 Schilling für Männer und 2 Schilling für Jugendliche vorschlagen, während in einigen anderen Begirten vielleicht niedrigere Säte zu vereinbaren sein würden. Die Regierung sbill würde, wenn sie bie Säte von 5 und 2 Schilling nicht innehalte, die Bergleute nicht zufrieden stellen und doher den Streit nicht beenden. Die Gewertschaftstaffen der streitenden Bergleute von Lancashire, Sheffield, Cumberland, Warwickshire, Semerset und Nordwales sind bereits erschöpft oder werden durch die Auszahsungen in dieser Woche erschöpft In mehreren Gruben von Nordwales und Schottland haben die Bergleute die Arbeit am Samstag wieder aufgenommen. Beläftigungen von Arbeitswilligen find nicht vorgetommen.

London, 25. Märd. (Eig. Drahtbericht.) Die Beratung der Kohlengrubenbill im Untershaus ist auf morgen verschoben worden.

#### Cekte Nachrichten.

Dem icheidenden Begirksprafidenten von Mek.

Met, 25. Marz. Die gahlreichen Beranftaltungen gu Ehren bes icheibenden Begirkspräfidenten Brafen v. Beppelin: Afchhaufen erreiche ten gestern ihren Söhepunkt in einem Bankett ber Bürgermeister bes Bezirks — etwa 300 an ber 3ahl —, die ihren bisherigen Präsidenten zum 3ahl —, die ihren bisherigen Prasidenten zum Ehrenburger Lothringens ernannten sowie in einem impofanten Rachelgug, ben geftern abend 40 aus Einheimischen und Eingewanderten bestehenden Bereine von Met und feinen Bororten in feltener Einmütigkeit veranstalteten. Auf biese Einmütigkeit wies Graf Zeppelin in seiner Dankesrede besonders hin. Er wünschte, bag diefes Einvernehmen nicht nur beftehen bleiben, sonbern fich noch mehr festigen möge. Ferner gebachte er in tieffter Dankbarkeit und Treue bes Raisers, ber ihn vor elf Jahren auf diesen schönen Bosten berusen habe und der den hiesigen Berhältnissen stets warmes Interesse enigegenbringe. Redner ichlog mit einem begeiftert aufgenommenen Soch auf ben Raifer.

Des Reichskanglers Reife nach Korfu. Berlin, 25. Marg. Der Reichskangler v. Bethmann Hollweg wird am 1. April die Reise nach Rorfu antreten, wohin ihn ber Raifer ein-

#### Rücktritt des frangösischen Botschafters in Bien.

Paris, 25. Marg. Der bereits vor langerer Beit angefündigte Rudtritt bes frangöfifden Botichafters in Bien, Crogier, ift munmehr erfolgt. Crogier teilte dem Minifterprafidenten Boincaré mit, daß fein Befundheitszuftand ihm nicht mehr geftatte, im Muslande zu leben, und daß er deshalb um die Berfetjung in den Rubeftand bitte. Diesem Gefuch mird Folge gegeben. Crogier wird, wie bereits gemelbet, Mitglied bes Berwaltungsrats ber "Société Benérale"

Erfagmahlen zur frangösischen Rammer.

Paris, 25. Marg. Bei den geftrigen Rammer-Erfat-mahlen wurde im Dep. Rhone-Mundungen an Stelle des jum Senator gewählten ehemaligen Minifters Belletan ber Sogial. Raditale Birard und im Dep. Donne der Rabitale Berrau-Bradier ge-

#### Der Sumor in dem Rampf um die frangöfische Bahlreform.

paris, 25. Marg. In Chateau = Thierry, Dep. Misne, nahm eine gahlreich besuchte Berfammlung nach einem Bortrag des Deputierten Bonjot, eines der entschiedenften Begner des Berhältnismahlinftems, einen ironischen Beichlufantrag an, in dem es beißt: "Da es die einfachste Söflichkeit erfordert, daß Broportionaliften ber Bablerichaft jum mindeften einen Befegestegt vorlegen, daß Diefelben jeboch bisher unter dem Bormand der Bermendung der "reftlichen Stimmen" lediglich ein Brufungsthema für Lehramtstandidaten fertig geftellt haben, verlangt die Wählerschaft, daß unverzüglich

300 Professoren bes Berhältniswahlfgitems ernannt werden, damit diese Abendturse über die Bahltaten bieses Systems abhalten."

#### Barbarei in ber megikanischen Rrieg-

Neugort, 25. Marg. Mus Jimenes in Megifo wird gemefbet: Rach 31/2ftundigem Rampfe, bei bem es auf beiden Seiten viele Tote gab, nahmen ichließ-lich die Rebellen den Sieg für sich in Anspruch. Die Rebellen ließen eine mit Dynamitbehältern gefüllte Lotomotive gegen einen Banger gug der Bundestruppen fahren. Bei bem Bufammenftog murben 60 Mann getotet. Der Rebellengeneral rechtfertigt diefes Borgehen damit, daß die Bundestruppen am Samstag trodenes Rraut angegundet haben, jo daß die beiderfeitigen Ber- mundeten verbrennen mußten.

#### Die dinefische Republik.

Rom, 25. Marg. Die "Agengia Stefani" meldet aus Befing: Der italienische Gesandte stellte eine Kaferne in der italienischen Riederlassung von Tientsin für ein ruffiches Kontingent von 400 Mann gur Berfügung, das zum Schutz der Eisenbahn angekommen ift. Der russische Gesandte hat das Angebot an-

#### Canalejas, der Unerschütterliche.

Madrid, 25. Mars. Auf einem zu Ehren ber Armee von ber Regierung veranftalteten Bantett brachte ber Minifterpröfibent Canalejas einen Trinkspruch aus, in bem er erflarte, bie Regierung murbe pon teinem fremben Bolte eine Dem üti. gung dulben. Er fprach ferner ben Bunich ber Regierung aus, eine ftarte Armee und Marine gu Schaffen, welche die Burgichaften für den Frieben zwifchen Spanien und jeber anderen Macht bilben.

#### Unter dem Berdacht des Mordes.

Berlin, 25. Marg. Unter bem Berbachte, feine Bermandte, das Dienstmädchen Margarethe Rofens ermordet zu haben, murde ber Bautechniker Karl Stahl heute vormittag verhaftet. Man hatte das Mädchen Samstag früh mit durchschossener Schläse in der Rudolfstraße zu Wilmersdorf an einen Baum gelehnt aufgefunden. Man glaubte querst an Selbstmord. Es stellte sich heraus, daß Stahl dem Mädchen sämtliche Ersparnisse abgenommen hat und es ihm eine lästige Mahnerin geworden war. Aus diesem Brunde soll er die Ers morbung beabfichtigt haben.

#### Ueberichwemmungen in Frankreich.

Baris, 25. Marg. In verschiedenen Gegenden Frankreichs, insbesondere in Mittel- und Gubmeft-Frankreich, sind insolge der andauernden Regen-güsse und der Schneeschmelze die Flüsse über die User getreten. In Brive, Tulla, Figeao, Angou-I me, Grenoble und anderen Orten sind die niedriger gelegenen Stadtteile überschwemmt.

#### Automobiliften=Mordtaten.

Chantilly merben folgende Einzelheiten gemelbet: Gechs Banditen trafen um 10.30 Uhr im Automobil hier ein. Bier drangen mit Revolvern bewaffnet in die Filiale der Société Genérale, toteten ben Raffier und einen Angeftellten und perletten einen anderen Angestellten schwer. Die Banditen bemächtigten sich einer Summe von 40 000 Francs, mahrend der fünfte die Kassenboten im Schach hielt und ber sechste das Automobil hütete. Die Bande seuerte auf einige Personen, die die Bersolgung aufnahmen, und verschwand in der Richtung auf Paris. Bei Asniéres ließen die Räuber bas Automobil fteben.

München, 25. März. Bie die Blätter melden, ift ber auf einer Brobefahrt mit einem Segelboot auf bem Bannfee ertruntene Urgt Dr. hertwig-München ber Sohn des Universitätsprofeffors und Direttors der zoologischen Sammlungen Dr. Richard von Hertwig.

Berlin, 25. Marg. (Eig. Drahtbericht.) Geftern bend fprang in Breslau ein Bagen ber abend fprang in Breslau ein Bagen ber frabtifden elektrifden Stragenbahn aus den Schienen und fuhr gegen bas Geländer ber Königsbrücke. Die auf bem Borderperron des Bagens stehende Frau des Hutmachers Denfe fturgte kopfüber über bas Belander und ertrank

Berlin, 25. März. (Eig. Drahtbericht.) In einem Ansall von geistiger Umnachtung beging gestern nachmittag der zu Schöneberg wohnende Oberst z. D. Lut Selbst mord. Er stand im 57. Lebensjahre und litt seit einigen Jahren an hochgradiger Nervosität. Als sich das lebel trots aller Ruren verschlimmerte, murbe er schwermutig. In ben letten Tagen hatte er feiner Birtichafterin gegenüber geäußert, daß er das Leben nicht mehr extragen könne und Selbstmord verüben werbe. Am gestrigen Nachmittag jagte er sich vor dem Spiegel eine Revolverkugel in die rechte Schläse. Der Tod trat fofort ein.

Spremberg, 25. März. Um Samstag ift die Tuch-fabrit B. Schwetase total niedergebrannt. Wie der Spremberger Unzeiger" meldet, beträgt ber Schaden etma 1/2 Million. 90 Arbeiter find brotlos.

Bruffel, 25. Marg. Die Bringeffin Stephanie hat gegen die gerichtliche Regelung des Nachlasses König Leopolds II. Berusung eingelegt.

Rom, 25. Marg. Die "Agengia Stefani" melbet aus Tobrut vom 24. ds. Dits .: Mehrere feindliche Abteilungen versuchten jum wiederholten Male, Die Arbeiten an den Forts zu behindern, wurden aber von den italienischen Truppen mit Berluften gurudgeschlagen. Auf italienischer Seite murbe ein Unteroffigier leicht verlett.

Bafhington, 25. Marg. Die Interftate Commerce-Rommiffion hat den Grundfat aufgestellt, bag jede Gifenbahn, die innerhalb eines Staates einen niebrigeren Breistarif einführt, diefen niedrigen Tarif, felbft wenn fie von der Trade-Kommiffion zu feiner Einführung gezwungen wurde, auch im zwischenftaatlichen Bertehr gemähren muß.

Chicago, 25. Marg. Geftern hat in Unwefenheit des deutschen Botichafters die Grundsteinlegung des neuen deutschen Sofpitals ftattgefunden. Der Botichafter wohnte auch der Boethefeier des hiefigen Boethevereins bei. Um Abend veranstalteten das Goethe-benfmalfomitee und das deutsche Hospitalkomitee ein Festmahl im Germaniaflub, bei dem der deutsche Bot-ichafter Ehrengaft war.

#### Arbeiterbewegung.

Der Chauffeurftreik.

Paris, 25. März. In Levallois-Berret wurden infolge der unter den ausständischen Autobroschen lentern herrschenden Erregung und der von dem revolutionären Allgemeinen Arbeits-Berband angefündigten Treibereien umfassende Borkehrungen getrossen. Die aus Schutzleuten und Republikanischer Garde bestehenden Wachen wurden überall verstärtt und Patrouillen durchziehen zur Aufrechterhaltung der Ordnung und Ruhe unaus-geseht die Straßen. Die sozialistischen Deputierten Willm und Lauche werden in der heutigen Rammersigung einen Beschlußantrag einbringen, in dem die Regierung ausgesordert wird, durch einen Schiedsspruch den seit vier Monaten zwischen den Autodrosch-ten-Gesellschaften und den Chauffeuren bestehenden

#### Aus dem Stadtfreise.

Unfall. Montag abend verunglüdte ein in Mühlburg wohnender verheirateter Arbeiter, ber am Rheinbafen mit Abladen von Stammbolg beschäftigt mar, Daburd, bag er von einem Stamm gegen einen Gifenbahnwagen gedrückt murde. Der Mann zog fich schwere innere Berletzungen zu und mußte durch die Rettungs-wache nachdem Krantenhause überführt werben.

#### Gerichtsfaal.

#Karistuhe, 23. März. Sitzung der Straftammer I. Borfihender: Landgerichisdirektor Dr. Dölter. Ber-treter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt

Dr. Rubmann.

Durch betrügerische Monipulationen schädigte Schreiber Ernst Friedrich Bahl aus Karlsruhe hier verschiedene Bersonen. Sein erstes Opfer war ber Rutscher Fellhauer, dem er mehrere Darleben abzuschrifter Feinfatel, von eine er sich gesälscher Schrist-stude bediente: Fellhauer wurde auf diese Weise um 241 M gebracht. Eine Frau Reinhardt bestimmte er burch die unwahre Angabe, beren Mann schicke ihn, fie möge ihm 10 M geben, zur lleberlassung dieses Geldbetrags. Im britten Betrugsfall war Bahl mit einem Geschäftsmann bekannt geworden, der ein Kavital von 8000 M aufzunehmen suchte. Dieser Beichäftsmann verfprach dem Angeflagten eine Bergütung von 100 M, wenn er ihm jemanden beforge, Summe hergebe. Am 26. Januar erichien Bahl bei seinem Auftraggeber und teilte diesem mit, eine wohlhabende Bitme habe fich gur Sergabe ber 8000 M bereit ertlart. Der Beschäftsmann mar erfreut, daß die für ihn wichtige Angelegenheit rasche Lösung gefunden hatte und bezahlte Wahl alsbald die versprochene Provision von 100 M. Als er aber fpater bas Beid bei ber Bant abholen wollte, stellte sich heraus, daß tein Geld für ihn bereit lag, und daß er einem Schwindelmanöver zum Opfer gefallen mar. Das Gericht verurteilte den Angeklagten wegen Urtundenfälschung und Betrugs zu 1 Jahr 6 Monaten Gesängnis, abzüglich 1 Monat Unter-

Auf eine raffinierte Art schwindelte der vielfach bestrafte Buchbinder Gufton Abolf Beifel aus Nectarau dem Uhrmacher Edert hier eine goldene Uhr im Werte von 150 M ab. Beisel erschien am Januar in dem Beschäfte des Edert, ftellte fich als Betriebsaffiftent Baumann bei ber Generalbirettion hier por und teilte ihm mit, er tomme im Auftrage des "Bereins höherer Beamten der Generaldirettion feinem bisherigen Schriftführer, einem nunmehr pensionierten Beamten, eine goldene Uhr im Berte von 120 bis 150 M zum Geschent machen wolle. Er solle eine derartige Uhr aussuchen, um sie dem Borftand des Bereins zu überbringen. schenkte diesen Mitteilungen Glauben und händigte bem heren Affiftenten eine Uhr im Berte von 150 Mark aus. Beisel versetzte den goldenen Chrono-meter sofort sur 60 M und ging mit dem Gelde flüchtig. Als er später verhaftet wurde, gab er einen falschen Namen an, um die Polizei irre zu führen. Das gegen ihn wegen Betrugs im Rückfall und falscher Namensangabe erlassene Urteil lautete unter Anrechnung von 20 Tagen und 3 Wochen Unter-suchungshaft auf 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, 3 Bochen Haft und 300 M Gelbstrafe 20 Tage Buchthaus sowie auf 5 Jahre Ehrverluft.

Die Berufung des vom hiefigen Schöffengericht wegen Körperverletung mit 3 Bochen Gefängnis bestraften Taglöhners Rudolf Ragel aus Karlsruhe

murde als unbegründet verworfen.

Für die alte Lebensersahrung, daß gute Taten oft schlechten Lobn finden, lieserte einen neuen Beweis bie Berhandlung der Anklage gegen den Fabrik-arbeiter Otto B üft aus Durlach wegen Diebstahls im Rückfall. Der in der Ablerstraße 22 hier wohnende Taglöhner Fäller gewährte dem Angeflagten Nachtquartier, weil dieser damals tein Logis hatte. Zum Danke für diese Gastfreundschaft stahl Wust am anderen Tage dem Fäller einen Geldbeutel mit 5 M. Der Angeklogte erhielt 8 Monate Gefängnis, abzüglich 3 Bochen Untersuchungshaft.

BLB

#### Sport.

Rafenfpiele. Jum Länderweiffampf Deutschland-Holland in 3wolle.

Aus dem Spielverlaufe des Landerweitkampfes Deutschland-Holland, der in Zwolle 5:5 unentichieden endete und über ben mir bereits berichteten, ift noch nachzutragen: Ein ungeheurer Beifallssturm erhob sich, als die deutsche Mannschaft den Platz betrat. Die erften Minuten bes Spiels maren die Mannichaften fichtlich erregt und bis sich die Deutschen gefunden hatfiel ichon mit überrafchendem Durchbruch ber hollandischen Stürmerreihe die Führung an Holland. Hirlich, der sich in vorzüglicher Berfassung besand, glich durch einen unhaltbaren Schuß in der nächsten Minute aus und erhöhte die Torgiffer eine Beile fpater, indem er die Berteidigung prächtig umging, auf zwei. Fuchs war nach einem schönen Kombinationsspiel der beutschen Ungriffsreihen jum dritten Dale erfolgreich. Holland hatte unterdessen die deutsche Berteidigung start beschäftigt, besonders Hollstein glänzte durch seine vorbisdichen Abwehrstiche und Manöver, sonnte aber nicht verhindern, daß Holland zehn Niemuten vor der Pause zum zweiten Male den Ball ins Net fandte.

dem Seitenwechsel schoß Holland gleich nach dem Anstoß das dritte, eine Biertelstunde später das vierte Tor. Bei einem Angriff, der von Holland befonders gewichtig durchgeführt wurde, schlug Breunig daneben und der Ball passierte zum Eigengoal die Torsinie als sünfter Ersolg. Zwölf Minuten vor Schluß schoß Hirsch den Ball zum vierten Tresser, nachdem Holland vergeblich versucht hatte, den Angriff aufzuhalten. Die Spannung war aufs höchste gestiegen. Einige Minuten vor Schuß kombinierten Fuchs, Oberke und hirsch vor, in einer freien Sekunde brachte Hirsch den sünften Treffer an, der den Ausstalie ficken bei Ausstalie ferken bei Ausstalie ferken bei Ausstalie ferken bei den bei der bei Ausstalie ferken bei den bei der bei Ausstalie ferken bei der bei

Die deutsche Mannichaft war, nach bem Bericht ber Die deutsche Mannschaft war, nach dem Bericht der "Münch. R. Nachr.", die auf den Torwart, der einige Bälle hätte halten können, wie aus einem Gusse. Oberle wohl etwas schwächer, doch genügend. Hollstein und hirsch waren die besten Leute unter den 22 Mann, schoß doch hirsch vier Tore, in einem Länderwettspiel eine noch nie verzeichnete Begebenheit.

ld. Internationales Fußballspiel. Auf Beranlassung des Deutschen Fußball-Bundes beteiligt sich der Freiburger Fußballklub an dem zu Ostern in Brüßselftelstindenden internation nalen Fußballturnier. Außer der Freiburger Mannschaft nehmen eine englische, eine belzgische und eine holländische Mannschaft teil.

Winterfport. ff. Ecnesichummettläuse Freiburger Gymnasiasten auf dem Feldberg. Bei ziemlich günstigen Schneesverhältnissen sielt dieser Tage die im "Skiklub Freiburger Gymnasien" organisierte Freiburger Jungmannschaft ihr drittes internes Skirennen am Jungmannschaft ihr drittes internes Skirennen am Baldenwegerbruch beim Feldberg ab. Die Teilnahme an den Kennen war sehr rege. Die Meisterschaft der Freiburger Gymnasien gewann Hebel, dem somit der von Herrn Biedow gestistete "filderne Ski" zufällt. Im einzelnen sind die Ergebnisse: a) Seniorendauersauf über 6 km: 1. Rebel in 16 Winuten 20 Sek., 2. Mähler in 17 Minuten 15 Sek., 3. Hinsberg in 17 Minuten 25 Sek.; b) Juniorendauersauf: 1. Junker in 22 Minuten, 2. Reiser, 3. Hand Kolsses; c) Damen-Absahrtslauf: 1. Frl. Kohde in 2 Minuten 24 Sek., 2. Frl. Chrhardt in 3 Minuten 8 Sek., 3. Frl. Gruber in 4 Minuten 30 Sek.; d) Junioren-Absahrtslauf: 1. Diessendager in 3 Minute 3 Sek., 2. Hinsberg in 1 Minute 4 Sek., 3. Rolfes; f) Sprunglauf: 1. Klaus, Note 2, 3, 2. Hans Rolfes, 3. Ehrhardt (weitester Sprung, 16 m). Den Juniorensprunglauf gewann Friz Rolfes, der 12 m weit sprang. Außer dem Feldbergenennen ansangs Februar waren dies die einzigen Skiwettläuse, die in diesem Binter im badischen Schwarzwald abgehalten wurden.

schaften Betterberichte. Die Bitterung ist wesentlich milber geworden, so daß sich auch wieder in den höchsten Lagen des Schwarzmaldes und der Bogesen Tauwetter eingestellt hat. Die Riederschläge sallen nur mehr in einer Sohe von 1200 Metern als Schnee, der wässerig ist. Der starke Sturm, der gestern im Schwarzwald tobte, hat in den Hoch-waldungen beträchtlichen Baumschaden angerichtet.

#### handel, Gewerbe und Bertehr.

Warenmarff.

Rureblatt ber Mannheimer Brobuftenborje Dom 25. März.

Die Notierungen find in Reichsmart, gegen Bargablung per 100 kg bahnfrei. Beigen, Bfälger, nen .

	22.75 I	13
	norddenticher 23.—	11121
	# nordbentscher 23.— # russ. Uzima 24.75	
	" Ulfa 24.5	. 25
9	" titti or.i	, 24,50
1	" Krim Azima	
3	" Lagairoa .	
3		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
1	rumänisher 24 or	
1	rumänischer 24.25	25.25
1	mam. Binter 24.25	,
ı		
1	" La Blata	
ı	" " a Offit 22,00 ,	24,50
ı		23.75
ı	90 and one of the contract of	
ı	Joggen, Phalzer 19.75	1
ı	" russischer 20.25	-:-
ı	" Hornbeitticher	
ı	Sterfte biefice	
١	octific, medige 22.25	22.50
ł	Serste, hiesige 22.25 Philippe 22.25	22,50
ı	Salm. Futtergerfte 18.25	
ı	Dater, Danicher neuer	
١	" ruffischer	21.50
ı		22.25
ı		19.25
ı		
ı	" La Blata, gelb (Mbl. a Argent) 16.75	
	Rohlreps, beutscher	
	Richen 32.75 "	
	Classon O	-
7	Biden	126
	" DIDDENC. 196	136
	" (CIDATTATE)	100
1		55
3		158
1	Italiener Rotflee	147
- 6	cellini, litti war	
	69	
A	Badriiböl	
2	Keins Sprit Ia norit 100 01.	
-	Seins Oprii, 1a, verit. 100 % 197.50 "	
0	Dak 6-1-17 milet 1100 10 15.— "	
-	non-scartoffel=Sprit, verft. 80/88 194.80 "	
2	Utobol, hochgr., unverst. 92/94 70.80 "	
	9900	
	" " 88/90 71.80 "	
	60 m 00 0	STATE OF THE PARTY

Beigenmehl (Rr. 00 0 33,50 32,50 30,50 29.— 27.50 23,50 Roggenmehl, Nr. 0 28.75, Nr. 1 26.25.

Tenbeng: Beigen feft, Roggen unveränbert, Braugerfie unveranbert, Juttergerfte febr feft, Dais fefter. Manuheim, 25. Mary. Plata-Leinfaat Def. 32,20 bis-

ponibel, mit Sad maggonfrei Mannheim.

Futterartitel-Rotierungen.

d) Junioren-Abfahrtslauf: 1. Dieffenbacher in 3 Minuten 40 Sek., 2. Rubolf, 3. Rufus; e) Hinder-nislauf (schwierige Balbabsahrt): 1. Rebel in 1
Mes ver 100 Kilo. Kleeben DR. 10.50, Biefenben DR. 8 .- , Mafdinenftrob M. 4.50, Beigen-Rifeie Dt. 14.-, getr. Treber Dt. 15.-

Rarleruhe, 23. März. Biehmarkt (Amtlicher Bericht). Zufuhr: 1604 Stüd, Ochsen 44 Stüd, Bullen 20 St., Kübe 36 St. und Färsen 31 St., gering genährtes Immanieh (Fresser) — St., Kälber 285 Stüd, Bullen 20 St., kühe 36 St. und Färsen 31 St., gering genährtes Jungvieh (Fresser) — St., Kälber 285 Stüd, Stallmastichase — St., Weidemastichase — St., Schweine 1188 St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht, Och sen, vollseischige, ausgemästete höchten Schlachtweites, die noch nicht gezogen haben (ungejocht) 98-102 M, vollsleischige ausgemästete im Alter von 4—7 Jahren 95 dis 97 M, junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 88—93 M, mäßig genährte junge und gut genährte ältere — M, Bullen, vollsleischige ausgewachten Schlachtweites 88—92 M, vollsleischige jüngere 84—86 M, mäßig genährte junge und gut genährte ältere 82—84 M, Kühe, vollsleischige ausgemästete Färsen höchsen Schlachtweites 94-102 M, vollssleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtweites bis maiter garien hodinen Schlachtwertes 94-102 M, vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 80-84 M, ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwidelte jüngere Kühe 74-79 M, mäßig genährte Kühe — M, gering genährte Kühe 66 bis 70 M, Kälber, mittlere Wast: und beste Saugkälber 112-117 M, geringe Wast: und gute Saugkälber 108-112 M, geringer Saugkälber 108-108 M beste Saugkälber 112-117 M, geringe Wast und gute Saugkälber 108-112 M, geringere Saugkälber 105-108 M, We eidem aft schafte. Mastlammer ——, M, geringere Lämmer und Schafte —— M, Schweine, vollsleischige Schweine von 80—100 Kilo (160—200 Pfd.) Lebendgewicht 75—77 M, vollsseischige Schweine unter 80 Kilo (160 Pfd.) Lebendgewicht 73—75 M Tendenz

80 Kilo (160 Pfd.) Lebendgewicht 73—75 A. Tendenz bes Markes: langfam.

Schlachthof. In ber Woche vom 18. März bis 23. März wurden im hiefigen Schlachthof geschlachtet: 1783 Stüd Bieh, und zwar: 184 Großvieh (64 Ochsen, 31 Kinder, 60 Kühe, 29 Farren), 353 Kälber, 883 Schweine, 64 Hammel, 7 Ziegen, 286 Kislein, — Ferfel, 6 Pferde. 11278 Kilo Fleisch wurden außerbem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Schiffahrt.

Rarlerube, 25. Marg. Rheinhafen : Schiffs : verfehr vom 18. bis 22. Marg 1912.

Angekommen: "Raab Karcher 29" mit Brifetts u. Braunfohlen, "Thalismann" mit Beizen, "Hermine" u. "Johanna" mit Kohlen u. Koks, "Badenia 41" mit Stüdgut, "Bereinigung 18" mit Stüdgut und Getreide, "Otto heinrich II." mit Stüdgut, "Taumus", "Rord-burger", "Hefta" u. "Baul" mit Kohlen, "Egan 38" m. Stüdgut, "Diederika de Gruyter" mit Koks, "Gbriftina" mit Stüdgut, und Frucht. "Bahenia 41" mit Stüdgut mit Stüdgut und Frucht. "Bahenia 41" mit Stüdgut mit Studgut und Frucht, "Babenia 41" mit Studgut, "Themis" mit Stahl und Robeifen.

Abgegangen: "Emil Rieten" und "Anna Rieten" mit Holz, "Fenbel 21" u. "Babenia 41" mit Studgut. "Thalismann" mit Lumpen. Leer ab: "Bereinig. Frankf. Reeb. 38", "Friedrich Erntine", "Besti Drughom" "Elfa u. Kätchen", "Wath. Stinnes 46", "Bereinigung 36", "Raab Karcher 19", "Beter Anna", "Anna", "Grünwinkel 3".

Amtsgericht Abelsheim. Schmied August Rapps in Sindolsheim. Konfursverwalter: Rechts-anwalt Trefz in Abelsheim. Anmeldefrist: 10. April. Brifungstermin: 19. Upril. Umtsgericht Tauber -bijchofsheim: Buchbrudereibefiger Art. Seinemann. Ronfursvermalter: Rechtsanwalt Spiegel. Anmeldefrift: 10. April. Brufungstermin: 18. April. Amtsgericht Beidelberg. Gaftwirt Johann Dorid fowie beffen Chefrau Ratharine geb. Beg. Konfursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Rudolph Für ft. Unmelbefrift: 18. April. Brüfungstermin: 26. April.

#### Terminfalender.

Dienstag, ben 26. März 1912. 9 nub 2 Uhr: B. Kogmann, Auftionator, Ber-fteigerung Kaiferftr. 90 (Erbpring). 10 Uhr: Großt. Guterverwaltung. Apfelfinen Berfteis

10 Uhr: Großt. Ginerberwatting. Appeinten Berfies gerung in der Eilguthalle. 10 Uhr: Lehmann, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Berftei-gerung. Zuf. Ede Bahndof: und Rüppurrerstr. 11 Uhr: Städt. Schlacht: und Biehhof Direktion. Hundeversteigerung im Hundezwinger Schlacht-habitrafie. 17

2 Uhr: Leop. Graber, Auftionator, Bigarren

2 Uhr: Lehmann, Gerichtsvollzieber, Zwangs-Berigerung im Bsanblofal Steinstraße 23.
5 Uhr: Gemeinde Leutschneurent. Schweinesaseleer gerung bei Gemeinberat Chmann.

#### Erster

### wöchenflicher Saatenftandsberich

(Preisberichtsftelle des Deutschen Bandwirtschaftsr Das bis um die Jahreswende andauernde m Better erwies sich für die spät bestellten und di mangelnde Bodenseuchtigseit in ihrer Entwick zurückgehaltenen Wintersaaten sehr vorteilhaft, so fie bei Eintritt von Frost mit wemigen Ausnahmen bestodt und widerstandsfähig waren. Gegen die se fen Januarfroste waren die Saaten meist durch Schneedede hinreichend geschütt. Rachdem Un Februar ber Schnee dum großen Teil weggeschmolimar, traten neuerdings sehr ftarke Fröste ein, die mit furgen Unterbrechungen mehrfach wiederho und auch bie Tages- und Rachttemperaturen zeig häufig große Schwantungen, was bei den empfilichen englischen Beizensorten in einzelnen Gegend größere Auswinterungen zur Folge hatten, währe widerstandssähigere Beizensorten, wie Criewener u dwedifter sowie die gesamten Roggensaaten burch den Winter gefommen find. Faft ohne gifchantung gelobt werden die Roggenfelber, die du weg gut überwintert haben und augenblidlich wenigen Musnahmen einen fehr gunftigen Eindr machen. In vielen Gebieten gibt fich ber Bunich n Riederschlägen tund, da die Winterseuchtigfeit in be tieferen Bodenfchichten ungulänglich ift.

## Lagesanzeiger.

(Raberes wolle man aus ben betr. Inferaten erfeben.) Dienstag, ben 26. Mara.

Koloffenm. 8 Uhr Borftellung. Residenztheater. Borftellung. Welt-Kinematograph. Borftellung. Raifer:Rinematograph. Borftellung. Metropol:Theater. Borftellung. Bentral-Rino. Borftellung.

Luringefellichaft. Ausübende Mitglieder 8—10 Uhr. Enrngemeinde. Mitglieber und Boglinge 8-10 Uhr

Arbeiter - Diskuffionsklub. 8 Uhr Besichtigung be elekt. Jählapparate. Treffpunkt Afabemieskr. 1 Deffentl. Bortrag 1/49 Uhr im Missionssaal, Kaise

Schüler-Violinen

sowie sämtliche Streich- und Musikinstrumente, Menzenhauer Zithern, Sprechmaschinen-Schallplatten größte Auswahl

billige Preise auf Teilzahlung.

Musik-Hous Johs. Schlaile, Karlsruhe, Kaiserstraße 187.

#### Telegraphische Kursberichte. 25. März 1912

Southern Railway	
lanasian Pacific	
Chicago Milwankee	Sec.
Denrer & Ris Grande pret.	
Erisbaka rommen	
Hajon Pacific	
Louisville & Hashville	
Belied States Stoel Corp.	
" " pref.	District of
Die	
Berlin (Anfai	ig.)
	ig.)
Berliner Handelsnes.	17014
Berliner Handeisges Comm v. Dick - Sant	1
Gesterr. Rreditactien Berliner Handeispes	170 1/4 115 1/4 123 1/4
Derliner Handeisges. Comm u. DiskBank Derpositider Bank Deutsche Bank	170 1/ <sub>5</sub> 115 1/ <sub>4</sub> 123 1/ <sub>5</sub> 262 5/ <sub>8</sub>
Osierr. Rreditactien Berliner Haudeisges. Camm g. DiskBank Demystödter Bank Deutsche Bank Distonba-Commandit	170 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 115 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 123 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 262 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> 188 <sup>5</sup> / <sub>6</sub>
Berliner Haudeispen. Berliner Haudeispen. Comm. v. Disk. Sonk Demoslöder Bank Duntsche Bank Biscopts-Commandit Duntsche Bank	170 1/4 115 1/4 123 1/6 2625 1/8 1885 1/6 155 3/4
Oesterr. Rveditactien Berliner Handeisper. Comm. v. Disk. Bank Depositioner Bank Deutsche Dank. Discola-Commandit Omniner Bank	170 1/2 115 1/4 123 1/2 2625 1/8 1885 1/6 155 3/4 105.—
Berliner Haudeispen. Berliner Haudeispen. Comm. v. Disk. Sonk Demoslöder Bank Duntsche Bank Biscopts-Commandit Duntsche Bank	170 1/4 115 1/4 123 1/6 2625 1/8 1885 1/6 155 3/4

	ôrse.)
Besterr. Areditactien	. 1
_ Länderhank	
_   Staatsbahu	
Lombarden	
Desterr. Kronencente	
. Papierrente	
Vagar. Goldrente	
Kreseareste	
Skeiz	1
	A SALE
Longon (Ani	ang.)
Amalgamated	821/4
- CHAPTETER	
the Rears	301/4
East Rand	1 197/2 1
Cast Rand	1 197/2 1
Cast Rand	19 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> 2 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> 4 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> 9 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
Cart Rand Goldfields Randmines Anaconda	19 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> 2 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> 4 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> 9 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> 8 <sup>1</sup> / <sub>70</sub>
East Rand Goldfields Randmines Anatonda	19% 2% 45% 9% 81% 111%
Cast Rand Goldfields Randmines Anconda Alchison comm. pref. Chicago Billwankee	19% 2% 45% 91% 84m 1111% 106%
De soers Last Raad Goldfields Raadmines Anaconda Alakines comm. Prof. Chicago Milwankee Besver pref.	19% 27% 45% 91% 81m 111% 106% 108%
Cast Rand . Goldfields . Randmines . Anaconda . Alchisen comm.	19% 2% 45% 91% 84m 1111% 106%

Rock Island Comp	t. P. STAR
Paris (A) 3% Franz. Rente 4% Hallener	93.85
4% Türken (unifiz.)	95.20 89.20
Rie-Tinte	
Frankfurt Gesterr. Aresmectica . Historio-Commandit .	1 204 -
Standards Bett	155%
Karlsr. Stad	THE RESIDENCE
ab 1907 3½% v. 1903 kdbr.	89.50 B
ab 1908 . 3% von 1885 . 3% von 1889 . 3% von 1896 .	89.80
3% van 1897	83.60 G 84.60

-	" Paris	80,95	bis 1918
281/4	- Schweit	80.715	4% Preuf.
115%	A Wide	84.60	kündbar
TO ST	Privatelskest.	Allier OL	31/2 % Pres
1	Rapoleons	16.24	bis 1918
93.85	Hapoleons 31/2 % Reichs-Auleike	90.25	
	13%	80.40	4% Bad. As
95.20	81/2% Prens. Consuls	90.25	4%
89.20	4º/o Iteliener	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	4%
	Besterr. Goldrente	96.90	Kunchar
	4% Russen 1880		31/2% Bad.
	4% Serben	90.75	3 1/2 % Bad.A
865	Ungar. Geldrente	24.80	31/2 % Bad.
	Badleste Dant	91.10	1892/94.
ig.)	Badische Bank	128	31/2 % Bad. 1
204 -	Darmsfüdter Bank	1241/4	81/2%
1883/4	Beutsche Bank	2623/8	34%
1552/4	Disconto-Commandit	1887/8	34/2%
1541/2	Bresiner Bank	156	4% Keein.
174	Vesterr. Ländersank	136	Phibr. 19
4074	Kaighshank	187 bz	31/2 % Rbek
Later 1	Rhein, Kredifhank	195	Pfdbr. 19
ihe.	SCREETIN, BARRY.	190	4% Russ Staa
N. C.	WIESST BERKY.	107	4% Türken.
0B	BILDINGTONNE	1341/	Terkische Les
Part I	DOCUMENT ORDSTOM	2231/2	4% the Stag
	Lagrandeia	4774	4 10 mg. 3180
20	Galsenkirchner	174	Stedd. Diskonte
0	HATTERDEY	104	Cementwork i
96	Spinnerei Ettilingen	194	Bad. Anffin- u
	Tendenz: fest.	101.20 6	Beutsche Gold-
. 1	rement : isti.		ScheidAns
MESSEN	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	ATTENDANCE.	

5% % Reichsani. out.	1
his 1918	90
kündhar bie 1919	101
81/4 % Pronf. Capt mat	TAL
bis 1918	90
81/2 % Prend. Cont. mst. bis 1918 4% Bed. Ani. v. 1901	100
4% v.1908 09 4% v. 1911 us- kûndhar 1921	100
4% v. 1911 un-	150
Kindbar 1921	101
3 1/2 % Gat. Ani.abg.LT.	97
31/0/ Rad Anlains a	93.
1892/94	91
31/2 % Bad Anl v. 1900	37
81/2% v. 1902	90 89.
31/2% v. 1904	89.
342%, v. 1907	89.
4 % Hoese. Hyp. Bank	
21/0/ Phele Ban DL	99.
Pfdhr 1014	
4% Buss Staater v 1900	89.1
4% Türken, nene	89.9
Terkische Lose	91.4
4% Ung. Staater. v. 1910	89.7
and. Diskonto-Gesalisch.	116.2
kinelbar 1921 3 1/2 504 Ani aby i. II. 3 1/2 504 Ani aby i. II. 3 1/2 504 Ani aby i. III. 3 1/2	156.1
lad. Anilin-u. Sodafabr. Deutsche Gold- u. Silber-	494
ScheidAnstait.	
	1080
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	-

STATE OF THE PARTY					
Frankfust (Mit	tPorse.)	Frankfurt(Mi	ttBörse)	Helzverkehl,-ind. Roust.	1 2
		(Schluß.	1	Allgem. Elekt Ges. Berlin	2
AntwBrücsel	80.566	4% Reichsapleibe unt.	1	Schackert Eight Hürabs	
. ffeilen	80.05	bis 1918	101.16	Maschinen-Fahr. Badenia	1
London	204 37	31/2% Reichsanl. out.	TATTA	Mastriagh-rape. Danesta	
Paris	80.95	bis 1918		Weinheim	1
- Schweiz	80.716	49/ Brent Court	90.25	Maschinen-Fabr. Gritzmer	
. With	84.60	4% Preuft. Cousols an-		Duriaca	21
Privatdiskost	ALL OF	kündbar bis 1918 .	101.15	Masch-Fabrik Kartsruber	16
Hanolagar	411/16 %	81/2 % Prond. Cons. unk.	Tellin Street	Materes-Fahr. Georgesel	12
Repoleons S <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Reichs-Auleike	16.24	bis 1918	90.25	Zelisteff-Fabrik Waldhef	2
3% REILES-AURTHE	90.25	4% Bad. Ani. v. 1901	100.10	Zockerfabrik Bad. Wagh.	20
3%	80.40	14% v.1998 09	100.10	Bachumer Bergh, u.Gufist.	21
81/2% Prens. Consuls	90,25	4% v. 1911 un-		Harpener Bergbau	
4º/o itellener		kindbar 1921	101	PhoninBergh.u.Hüttenhtr.	29
Besterr. Goldrente	96.90	31/2% Bad. Ani.abs.i.fl.	97 -	Hamb Amerika Pakett.	25
4% Ressen 1880	90.75	31/2 %Bad Anl.abg Mk.	93.40	Needlesdesdesdesdesdesdesdesdesdesdesdesdesde	24
4% Serben	24.80	31/2 % flad. Anleibe v.	33.40	Norddeutsther Lloyd	10
Ungar. Geldrente	91.10	1892/94			
Madische Bank	128	31/2 % Bad. Anl. v. 1900	91.30	The state of the state of	
Darmsfüdler Bank	1241/4	91/0 Date. Ani. 1. 1900	90 50	Frankfurt (Na	chb
Beutsche Bank	2623/4	0 /2 /9 " " T. 1902	89.70		
Disconto-Commandit		31/2% v. 1902 31/2% v. 1904 31/2% v. 1907	89.70	Besterr. Rreditactien	2
Brestiner Bank	1887/8	3 12 % Y. 1907	89.70	Bentsche Bank	2
Desterr. Länderbank	156	4 to Hatte. HysKank	10000	Discouto-Commandit	1
Dalabahanh	136	Phibr. 1921	99.80	Dresdaer Bank	1
Reichsbank	187bz	31/2 % Rhein. HypBk.	- 55.00	Staatshahn	1
Rhein. Rredithank	135	Pfdbr. 1914	89.20	Lombarden	
chaeffn. Banky	130	4% Russ. Staatsr. v. 1902	89.95	Tendenz : fest.	
Wiener Banky	137	4% Türken, neme	The second secon	1631.	
Bitomanbank	1341/2	Terkische Lose			
Bothumer Gedstahl	2231/2	4% Bng. Staater. v.1910	91.40	Dealle Car	
aurahitia	171	Stidd. Diskente-Gesellsch.	89.70	Berlin (Sch)	
elsenkirchner	1001	Comenhouse Heidelberr	116.25	4% Reichsenleihe 11	01 9

ach	272 ½ 161.— 139.20 241.— 204.— 223 ½ 194 ½ 250.— 240 ¼ 104 ½	2 5
Rreditaction Bank	204.— 263°/ <sub>6</sub> 189.— 155°/ <sub>4</sub> 154 / <sub>9</sub> 171/ <sub>4</sub>	の日の日の日の日の日
		E

204.— 263°/ <sub>6</sub> 189.— 155°/ <sub>4</sub> 154 4/ <sub>7</sub> 174/ <sub>4</sub>	Colsenkirdmer darpener Patoix Bynamit Trust Elektr. Allg. (Edison)
	Elektr. Siemens & Halsi
(Schluß.)	Gritzner Maschinenfabr Beutsche Gas-Glüblich
101.20bz G	Gesellschaft
· · · 90.40bz @	Deutsche Waffen-Munitie
	Braserei Sinner
101 30 bz G	Pest. Ung. Commercial
90.40 B	BkPfabr

3/1/0 v. 1904		
31/2% v. 1904 v. 1907	89.40bz G	Tendenz: ruhig.
NUSSEE-Rotes	215.70	
Desterr, Araditaction	2.0.70	Berlin (Nachbörse
Disconte-Commandit	1	And
Bresdner Bank	155%	Berliner Handelsges
land		Beatsche Bank
Hoss. Bank f. auswärtigen	121 4	Disconto-Lomniandit 6
Handel	156.60	Brestiner Sank
Supplemistre Bisconte-Se-	200.00	Lombarden
sellschaft	116.80	Bochamer
Canada Pacific Bachumer Guöstahl	2357/8	Laurahutte
Centsch-Laxemberger	2243/8	Deisenkisthner
agrahütte	181½ 174½	Barmener
isisenkirdmer	1991/4	Tendenz: fest.
darpener	1948/	The same of the sa
Patelx Iyaamit Trust	249.90	Frankfurt (Abendbe
hektr. Alla. (Edican)	185 1/2	Gesterr. Kreditactien   20
Schuckert	255.60	Disconto-Commandit 18
lehtr. Siemens & Halske		Dresdeer Bank
ritzner Maschinenfabrik		Chartchale Bank   26

der Sect für den

vornehmen bast.

	Benische Bank	261 1/6
	Disconto-Commandit	1880
	I Bressner Kank	15555/
,	Lomisarden	4.75/
	Danismore and Chie	1051/-
	Sochamer	9941/
	Laurahüite	173%
	Geisenkirthaer	1993
	Barnener	1943/4
	Tandenz: fest.	I WALK TO
	I SHIREFT: 1821"	HARMAN AND AND ASSESSMENT
	16MREET: 1821"	1913 1
	1000 1000	
	Frankfurt (Aben	dbörse.)
	Frankfurt (Aben	dbörse.)
	Frankfurt (Aben Casterr. Kreditarties Disconto-Commandit.	2041/4 189.—
	Frankfurt (Aben Casterr. Kreditactica	2041/4
	Frankfurt (Abon Ossterr, Kreditactiea Bistoolo-Commandit, Dresdoer Bank Osufische Bank	2041/4
	Frankfurt (Aben  esterr. Kreditactiea  bistonto-Commandit.  Dresdeer Bank  brutsche Bank  Stantsbake	204 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 189.— 155 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 262 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> 154 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
	Frankfurt (Aben ester: Areditacties Bistooto-Commandit. Bresdeer Bank Seutsche Bank Statisbahn Lemkarden	204 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 189.— 155 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 262 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> 154 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
	Frankfurt (Aben  ester: Rreditacties  Bistoote-Commandit.  Brades: Bank  deutsche Bank  Statisbahn  Lamkarden  Bochamer	204 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 189, — 155 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 262 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> 154 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 17 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
	Frankfurt (Aben ester: Areditacties Bistooto-Commandit. Bresdeer Bank Seutsche Bank Statisbahn Lemkarden	204 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 189.— 155 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 262 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> 154 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

91/.	Paris (Schlu		
5.80	3% Reate 4% Raliener 8% Partugiesen Ser. 1 4% Sarben	97	
)	4% Sarben 4% Spenier 4% Türken (anifiz.) Fürkenluse Banque Ottomane	95 89 202	
41/4 01/2 11/2 83/4	Rio Tinto Raadmines Be Beers	1755. 1862. 167. 504.	
53/ <sub>6</sub> 72/ <sub>6</sub> 51/ <sub>6</sub> 61/ <sub>4</sub>	Robiesen . Eastrand . Goldfields . Tendenz: sWI.	137. 75. 118.	
13/6			

Reichsbank - Diskont 5%

Bu beziehen nur durch den Weingrofhandel.

Hausfrauen kaufen mit Vorliebe Kaffee, Thee == Kakao === bei der

Emmericher Waaren-Expedition

Crauringe. Crauringe. Sochgeits- und Gebnristagsgeschenke

Konfirmanden- und Patengefdenke jeber Art, Beftedfachen in Gilber und filberplattiert

Uhren und Ketten empfiehlt billig und mit langiahriger Garantie

Christ. frankle, Goldschmick, Rarlernhe, Raifer-Paffage 78.

# Dertreter: Franz Filcher & Co., - Karlsruhe i. 3. Kinderkleider etc.

in hübschem Sortiment

bietet

Rudolf Vieser, Raiserstraße 153.

## Beirat.

Blondes Fraul., 20 Jahre alt, gebild. und hübich, iucht die Befanntichaft eines beff. Derrn mit guter Egiftens zwed's Deirat. Ginfigem. Off., nicht anonym, mit Photogr. unt. Rr. 4797 ins Tag-blattburo. Distretion zugesichert.

Beirat! Jung. Beschäftsmann, 23 J., ev., wünscht die Bekanntschaft eines Mädchens zw. fpat. Beirat. Baife nicht ausgeschl. Diskret. Ehrenfache. Offerten unt. D. 3. 1889 ftadtpoftlagernd Landau (Bfalz).

Kaiserstr. 152

**BADISCHE** 

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg



ngs:Ber

r, Ber

ge Berfi raße 28. 1gs-Berfi

erid

haftsrat

und dun

ft, jo b

derholten n zeigte empfini Gegende währen

ener un

ten gu ne Ein

ie burd klich mi Eindru

nich noch t in de

richen.)

r. " 10 Uhr,

10 lth.

te,

tten

e,

1755. -1862. -167. -504. -137. -75. -113. -

tont

111, 19=

D.

be

von großer Bedeutung für die Gesundheit



Vorzüglich geeignet zu Haustrinkkuren



von hervorragendem Wohlgeschmack



von vorbeugendem und heilw irkendem Einfluß



bei Gicht, harnsaurer Diathese, Diabetes



Sodbrennen, Nieren-, Blasen- u. Harnleiden etc.



Literatur durch die Brunneninspektion in Fachingen (Reg.-Bez. Wiesbaden).



级

## Verkäufe

#### Hauf-Berkauf. In schöner Lage der Güdstadt ein Haus mit kl. Laden, sehr

gut rentierend, unter ganz günft. Bedingungen krankheitshalb. bill au perhaufen. Offerten unter Rr. 4783 ins Tagblattbüro erbeten. Renumgebaute Biffa mit iconen

Garten, in ber Nabe bes neuen Bahn-hofes, ju verfaufen. Naberes im Buro Stefanienftraße 40, pormittags. Durlach - Turmberg.

In fconfter, ftanbfreier, sonniger Lage, ift die Billa Rofa, 10 Bimmer, von allen Geiten Berandas, auch für zwei Familien bewohnbar, ber Reuzeit entfpr. eingerichtet, m. Gas, Baffer ufm., umgeben von großem Obst: und Ge-mujegarten, billig zu vert. wegen Teilung ob. auf 1. Oft. 1912 zu verm. Räheres Friedrichsplat 9, Laben links. Rehme oppothet ober Bauplat an Bahlung

Stadtteil Daglanden. Ein neues Wohnhaus, fehr hoch ren-tierend, mit Gas und Wasser, sofort ehr billig zu verkaufen. Räheres im

Ginfamilienhaus,

weiftodig, in gentraler Lage Durlach, ju verlaufen. Ge entbalt 6 Bimmer, 2 Manfarben, Baberaum, Küche, große Speicher, gewölbte Keller, Balkon, Beranda und Hof. Günftige Lage für Arzt oder Rechtsanwalt. Zu erstragen Leopoldfraße 1 (Schloßenfahr) plat), Durlach.

#### Haus-Taufch.

Bertaufche mein rentables Diethaus gegen Bauplat an fertiger Straße, füdweftl. Lage bevorzugt. Gefl. Offerten unter Rr. 4460 ins Tagblattbiiro erbeten.

#### Taufdgelände Ruppurt.

Sehr günstig gelegenes Gelände in Rüppurr, nahe am Lokalbahn-hof ,ist gegen Häuser in guter Lage zu vertauschen. Offerten unt. Ar. 4750 ins Tagblattbüro erbeten.

Gemifchtes Barengefdaft in einem Borort von Karlsruhe, febr gutgebend, frankbeitsbalber fofort billig ju verfaufen. Offerten unter Rr. 4807 ins Tagblattburo erbeten.

Mildgeschäft, 60—70 Liter Kundschaft, sofort zu verkausen. Offerten unter Nr. 4785 ins Tagblattbüro erbeten.

Mildgefchäft mit guter Rund: ichaft in ber Bestiftadt zu verfaufen. Offerten unter Rr. 4793 an bas Tagblattburo erbeten.

Bacherei-Inventar fofort hier gu perkaufen. Offerten unter Rr.

#### 4788 ins Tagblattbüro erbeten. Möbel-Ausverfauf.

sämtliche vorrätig. Möbel zu sehr BadeWallnell alls Zinf ben eines Fahrrades im Hofe. Off. werschließbar, zum Aufheben eines Fahrrades im Hofe. Off. werschließbar, dum Aufheben eines Fahrrades im Hofe. Off. Breisen angefauft: Bahnhofstr.26. fteuern fowie einzelne Möbel aller Art. Liirige Spiegelichranke mit Kriftallglas 110 M, 3 türige 130 Mark, Buffets in eichen ob. nußbaum 110 M ufm., alles felbstverfertigt: Berberftraße 17.

Zu verkaufen: fompl. Calon-Ginrichtung, rot Be-luche, Holzmöbel, nußbaum. Außerbem ein nußbaum gewichstes Buffet, verichiebene Raftenmobel, fompl. Betten u. einz. Bettitude, fom. Bücher-Regal megen Berfleinerung bes Saushaltes. Leopoldstraße 20 III.

Buterh. Rücheneinrichtung, für ig. Ehepaar pass., daselbst noch 3 Räseglocken, versch. Wurstplatten u. ein Schinkenhalter sind bill. zu verk.: Rüppurrerstr. 17, 4. St. Iks. Gin großer iconer Schrant, fowie eine eif. brong. Bettitelle m. Drabtroft

n. Matraje somie ein Drehstuhl find billig zu verkaufen. 21. Gref, Leffingstraße 2 II. Gine Bettftelle mit Roft u. Matrate, Kinberbettstelle mit Matrake u. Bolft l großer Kuchentisch, 1 einfacher Baich-ifch, 1 heller herrenanzug, mittlere Figur, gut erhalten, billig zu verkauf.: Akademiestraße 29 II.

# Rompl. Ginrichtungen,

sowie Einzelmöbel jeder Art, auch eiferne Bettftellen für Ermachiene und Rinder, Borhangstoffe, Teppiche, Steppbeden zc. werben umangehalber enorm billig verfauft. Werner, Schloßplat 13, Eing. Karl-Friedrich-ftraße, parterre rechts.

Bu bertaufen: Rugbaum Rinderbettstelle mit Matrage, sowie schwarzer Tuchroff und ein Baar wenig getragene Militär: Stiefel, Größe 40. Abresse i. Tagblattburo zu erf Roch zu berkaufen: Bett, Tifche,

Stuble, Baichfommobe, Lampen, Rüchengeichirr ec.: Steinftrage 23, Seitenbau, links, 2. Stod. Gange Rücheneinrichtung,

Ruchenschrant, Bubidrant, Tifch, zwei Stuble, Topibrett, Dedelhalter, Mefferpuper sehr billig in vertaufen: Rarl-ftraße 70, 3. Stod rechts.

#### Wollen Sie 3

ein Objett ober Geschäft irgend einer Art raich und gut verlaufen ober einen Teilhaber aufnehmen, fo wenden Gie fich vertrauensvoll an die alt: befannte, gute, eingeführte Firma

Albert Müller, Rarleruhe, Raiferftrage 167. Ernsthafte, entichlossene Räufer und Kapitalisten mit Mt. 10 000 bis 300 000 stets in großer Anzahl vorhanden. Besuche u. Rückprache kostenfrei.
Rein Juferateu-Unternehmen.

# Matraje und Bolfter, sowie ein gebrauchter, gut erhaltener, mittelgroßer Gerd ift billig abugeben: Rarlstrafte 118, 2. Stod rechts.

Schone, eiferne Sinberbettftatt mit Matrage billig zu verfaufen: Bin-terftrage 46, 4. Stod.

Ein gut erhalt. Raffenfdrank ift weg. Umzug billig zu verhauf. Räher. Sirichstraße 86, 2. Stock.

### Möbel.

Mehrere polierte Bettftellen, Röste, Matragen, polierte Basch-kommoden mit Beschläg, schon von 32 M an, Rachttische mit u. ohne Marmor, Baneelbretter, Bauern-u. andere Tische, moderne Schlasfowie gange Aussteuern gimmer, unglaublich billig, im

Möbels u. Bettenhaus der Bests stadt, Gosienstraße 85. Moberne, faft neue Mahagoni-Saloneinrichtg. wird weg. Umzug preisw. verk.: Augustastr. 1, III.

Rinder-Schreibbank billig zu verkaufen: Rüppurrer-ftraße 8, 2. Stock.

Schreibmaschine, bereits neu, umftandehalber billig abzugeben. Gefl. Offerten unter

Nr. 4351 ins Tagblattbüro erbet. Rollftehpult,

eichen, fein gearbeitet, mit Lehn-ftuhl, zu verkaufen: Lachnerfit. 24, 4. Stock links. Sändler verbeten. Lammstraße 6 im Hof

billig zu verkaufen: Salongarnitur, Rücheneinrichtung, zwei große Spiegel für Salon ober Cafos paffend, Tifche, Stühle, Bertifo, Schreibpuste, Bettstellen, fompl. Betten, Roß-haarmatragen, Diwan, Chaijelongue, Sofaumban, Krebenze, Schränke, Flurgarderoben, Beißengsdrauf, eichen, Teppiche, herd mit Kupferschiff, Eisischranf, Uhren, Bilber, alte gute Delsgemälbe, antife Kommoben u. Schränfe, verschiebenes Binn, Krilge, verschieben Beftelle für Labenbeforation und vieles

#### Kinderwagen

jum Liegen und Sigen, billig ju ver-Ein grauer Sportwagen mit Dach billig zu verkaufen: Kaiserstraße 87, Bäckerei.

Rinber-Lieg: und Cipwagen und 1 Trumeau preiswert zu vert. Schillerftrage 28, 2. Stod links.

Dunfelblanes Roftum, Wegen Umzug verkaufe ich wenig getragen, Größe 44, billig zu verkaufen: Augartenftr. 35, 1 Er. hoch.

find wegen Platmangels billig zu verstaufen: Kaiferftraße 128, hinterhaus. 1 Babemanne, tannener Bafch

tifch, 2 Bettftellen mit Roft, groß. Schrank, für Sammlungen oder Bücher geeignet, ält. Nähmaschine. Akademiestraße 63, 2. Stock. Eine fehr gut erh. Binkbade wanne mit Ofen (Kohlenfeuerung) sowie sonst. Hausrat ist umzugsh. f. bill. zu verk.: Boeckhstr. 14, II.

# Badeeinrichtung

Gasbabeofen mit Email-Banne billig zu verkaufen: Relkenftr. 5 im Laben.

Bade-Ginrichtungen,

Gas- u. Kohlenfeuerungen, Herde, schwarz u. email, bestes Fabrikat. Berginkte Baren, wie Bafchtöpfe, Eimer, Spül- und Baschwannen. Rein Laben, baher billig, bei

M. Zimmermann, Blechnereis und Inftallations: geschäft, Balbhornstraße 46.

#### Gastochapparate, Gas: Brat: und Badofen, Gasplatte eifenwarmer und Blatteeifen, Gasheig ofen und Ramine, große Auswahl

billige Breife: Ablerftrage 44. Aronleuchter,

# Zuglampe, 4 Flammen, gebraucht, zu verkaufen: Kriegstr. 91, part.

Türschließer, nur beste Fabrisate, in jeder Preislage stets auf Lager, zu jeder Ture und Tor passend, werden geliesert und montiert, ebenso werden altere Schlie-Ber nachgesehen und repariert in ber Schlofferei, Burgerftrafe 9.

Herde! Derde!

Serde nehme in Zahlung. Reparatur. Herdichlofferei, Schillerstr. 4. Bu verkaufen ein Berd mit Rupferschiff, e. Gasherd, e. Basch-kochkessel u. ein Waschbrett; alles gut erhalten: Belfortftr. 11, 3. St.

In fanfen gefucht eine fpanische Wand von 3 bis 5 m Lange. Offerten mit Preisangabe unter Offerten mit Breisangabe unter

# Un= u. Berkan

von Altertimern, Möbeln aller Art, fowie gange Saushaltungen. Rentam, Lammftrage 6, Sof.

#### Altertiimer=Antauf

K. Fr. Alex. Muller,

Amalienstr. 7.

Repar.=Bertftatte.

perfaufen

Deftes Fabritat.

Amerif. Schiebfenster,

Außenmaß 120×209 cm billig abzugeben: Kaiserstraße 221, 3. St.

Belegenheitefauf.

Großer Boften ichwerer ichwarze

Ceiben Refte für die Balfte bes

Beiß. Jackenkleid, weiß. Pringefikleid, helbl. Rleid, engl. Paletot, modern, Größe 44, billig abs

zugeben. Abresse im Tagblatt-

Bflanze frühe Pfirfich u. Spa-

lierobjt in Hauswände u. Gärten. Zu haben billig **Rlog,** Baumsichulen, Bruchsal.

3u verkaufen: Saatkartoffeln, per 3tr. 4.50 M, Herd m. 8 Löchern u. Kupferschiff,

1 gute Betiftelle mit Kost u. Matraße, 1 ovaler Tisch, 1 Bertiko, Sauerkraut, per Psd. 14 &, von 5 Psd. ab 13 &: Kaiserstraße 26.

Gutes, selbsteing. Sauerkraut ift pfundweise billig gu verkaufen: Bürgerstraße' 6, 1. Stock.

2 schwere Schlachtochsen

find zu verkaufen: Detigheim bei

Rapp = Wallach,

geritten imb gefahren, flotter, feuriger Läufer mit iconem Abzeichen, sofort für 700 Mt. zu vertaufen: Schuben-

Bruteier

von rebhuhnfarbigen Ebelleghüh-nern sind stets zu haben bei J. Nagel, zum "Kranz", in Teutschneureut (Zuchtstation).

Schone Sundehitte für Bimmer,

für bis mittelgroßen Sund paff., billig zu verkaufen: B. Spengler, Ludwig-Bilhelmftraße 7, 4. Stock.

Kauigesuche

Ein älter., doch noch gut spielbar.

Klavier gesucht.

Gefl. Offerten unter Rr. 4728 ins Tagblattburo erbeten.

Rad=Haus

Elegantes Speifezimmer

pu faufen gesucht. Offert. u. Rr. 4805 ins Tagblattburo erbeten.

Waschfommode

mit Marmorplatte, gebraucht, ferner

Bücherschrant,

gebraucht, ju taufen gesucht. Off. m. Preisangabe unter Dr. 4799 ins Tag-

Raufe

getragene herren- und Damenkleiber, Schuhe, Beigzeug, Möbel. Zahle beften

Groß, Markgrafenstraße 16.

Raftatt, Haus 116.

ftraße 15.

wirklichen Wertes m Rheinstraße 22 im 2. Stod.

ouro zu erfragen.

au ben bochften Preifen fowie altes Golb und Gilber im Laben:

6 Waldstraße 6, neben Rabatt-Spar-Berein.

fortwährend getragene herren-und Franenkleiber, Stiefel, Uhren, Gold, Platina, Gilber und Brillanten, Militär-Uniformen, gebranchte Betten, ganze hand-haltungen, sowie einzelne Möbel-füde und zahle hierfür, weil bas gröfte Geschäft, mehr wie jebe

Geff. Offerten erbittet Un. u. Berfaufs : Beichäft Markgrafenstr. 22.

Telephon 2015.

#### Ich zahle

bodfte Preife für abgelegte Derren-und Damenfleiber, Schuhe, Beife Beit. Boftfarte gennat Romme jeber

Plachzineti, 50 Durlacherftr. 50.

#### Ich kaufe

fortwährend getrag. Herren- und Damenkleider, Stiefel, Betten, Beißzeug u. a. m. Jahle höchste Preise. Bitte Postkarte. Frau Rosa Gut, Brunnenstr. 5.

gerren- und Damen-Rleider

Soube, Stiefel ufm. jahlt und bittet im Offerten

Weintrand, Rronenftraße 52.

# Un= 11. Verkauf

Geschäft Schützenstr. 56 gahlt bie höchsten Preise für getragene Reiber, Schuhe usw. Bostkarte genügt. Romme gu jeber Beit ins

## Sanbere Puplappen

Ausgegangene Haare tauft zu höchften Preifen Ostar Deder, Haarhandlung, Karlsruhe, Kaiserstraße 32.

# Flaschen!

Rheinwein-, Sekt-, Bordeaug-Flaschen sowie alte Desen, Alt-Eisen u. Speicherkram zahlt die höchst. Preise. Bordolo, Jähringer-straße 5. Postkarte genügt.

# Jur 2 Tage hier,

zahle hohe Preife für getragene herrens und Frauen-fleiber, Schuhe, Stiefel zc. Off. u. Rr. 4796 ins Lagblattburo erbeten.

Erste Karlsruher Kleider-Reparatur-, Bügel- und Reinigungs-Anstalt

# "BLITZ"

zum Aufbügeln u. Instandsetzen v. Herren- u. Damenkleidern. Spezialität: Neu-Ausfüttern von Paletots u. Anzägen.

Damen-Kostüme werden tadelles repariert und aufgebügelt. Kostenlose Abholung und Zustellung der Kleider.

Telephon Ludwig Gramlich Telephon 2590.

Neue Gehrock-Anzüge leihweise.



ACHINGEN

Bei Gicht



Bei Nierenleiden



Bei Harn- und Blasenleiden



Appetit anregend



Stoffwechsel fördernd

KÖNIGE. ACHINGEN

Harnsäure



Man befrage den Hausarzt





# Zur Frühjahrs-Saison

Werderstraße 74. Kronenstraße 32.

BLB LANDESBIBLIOTHEK Infolge unserer sehr billigen Preise kann Rabatt nicht gewährt werden.

An dieser Stelle erscheint in nächster Nummer ein außergewöhnlich vorteilhaftes Angebot in

Geschäftsprinzip der Firma: Qualitäts-Ware bei sehrmäßigen Preisen.

# Hard-u. Maschinerklöppel-Spitzen-Decken u. -Einsätze

Es liegt in Ihrem eigenen Interesse, dieses Angebot zu beachten.

**MODEHAUS** 

# HUGO LANDAUER

in den Räumen der früheren Firma S. MODEL.

# Wilhelm Kronenwett

Weingrosshandlung Hirschstrasse 64. Telephon 1277.

Vorzügliche Tischweine Hervorragende Flaschenweine. Mindest-Abgabe 20 Liter oder Flaschen, auch assortiert.

Haupt-Dépôt der Sektkellerei Henkell & Co., Wiesbaden.

\*

Moderne Frühjahrs-Anzüge Ulster u. Paletots

Jünglings- u. Knabenkleidung. Aparte Muster. Große Auswahl.

Beste Verarbeitung Billigste Preise.

Joh. Heinr. Felkel Waldstraße 28 - neben Residenztheater.

# Flügel u. Pianinos der allerersten Firmen

Bechstein Blüthner Grotrian Steinweg

> empfiehlt in großer Auswahl der Alleinvertreter für Karlsruhe und Umgebung

Ludwig Schweisgut

Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.



# Emil Schofer Kunst- und Blumengeschäft

der Großherzoglichen

Kaiserstraße 201 (i. H. d. Hofapotheke),

Naturblumen Detailverkauf

Schnittblumen.

Pflanzen.

Arrangements.

Dekorationen.

Feine Binderei.

Interessante Kollektion von Kakteen.

Manufaktur. Kunstkeramische Werkstätten.

Ständige Ausstellung v. Sehenswürdigkeiten nach Entwürfen von Professor Dr. Hermann Billing, Arnim Müller, Willy Münch, Professor Wilhelm Süß, Professor Hans Thoma, Professor Jos. Wackerie u. a. m.

Telephon 1914.

Verkauf der Erzeugnisse der kgl. bayr. Hofblumenfabrik J. von Heckel,

Kunstblumen.

München. Ballblumen.

Dekorationsblumen.

Modeblumen für Hüte.



Tischer

vorm. Krause Kaiserstraße 148, gegenüber der Post.

Zeichen=, Paus= und Lichtpaus=Papiere Zeichentische, Lichtpaus=Apparate.

An der Hauptpost. Erstklassig, modernes Restaurant. billigften Breifen

Mag Wertheimer, Bühl i. B. Telephon 90.



Ludwig Oehl Nachf.

Karlsruhe, Kaiserstr. II2.